

Gemeinde Rattiszell

Landkreis Straubing-Bogen

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang

Gemeinde Rattiszell
TELEFON | 09964 6402-0
TELEFAX | 09964 6402-37
E-MAIL | info@rattiszell.de
HOME | www.rattiszell.de

RATTISZELL HAT GEWÄHLT!

GEMEINDEBOTE RATTISZELL



Bürgermeister Manfred Reiner
Freie Wähler



Johann Eichmeier
CSU



Christian Ettl
CSU



Bernhard Groß
Freie Wähler



Otto Hollmer
CSU



Maria Meier
CSU



Georg Menauer
CWB



Bernhard Pohmann
Freie Wähler



Rupert Rothammer
CWB



Albert Schütz
Freie Wähler



Marietta Schwarzfischer
Freie Wähler



Franz Stahl jun.
CWB



Johann Stegbauer
CSU



ERGEBNISSE DER KOMMUNALWAHL 2014

CSU	I Rattiszell	II Haunkenzell	Briefwahl	Gesamt	Platzierung	
Hollmer, Otto	141	270	633	1044	2	GR
Stegbauer, Johann	160	375	737	1272	1	GR
Weber, Robert	15	126	185	326	10	
Meier, Maria	23	174	297	494	5	GR
Ettl, Michael	24	161	204	389	7	
Loibl, Arthur	18	111	219	348	8	
Weinzierl, Ingrid	27	85	128	240	16	
Eichmeier, Johann	58	321	508	887	3	GR
Attenberger, Heribert	11	105	154	270	13	
Ettl, Christian	18	200	291	509	4	GR
Obermeier, Erich	18	118	136	272	12	
Schwarz, Thomas	9	63	131	203	21	
Vogl, Elisabeth	17	61	136	214	18	
Aich, Andreas	9	166	211	386	8	
Schwarzfischer, Franz	44	108	248	400	6	
Schneider, Franz	9	88	212	309	11	
Aich, Anton	27	66	115	208	19	
Lauffer, Karl-Heinz	22	63	164	249	15	
Zeintl, Dietmar	8	57	106	171	23	
Piendl, Stefan	11	54	139	204	20	
Schindler, Helmut	6	17	50	73	24	
Schwarzfischer, Stefan	16	91	117	224	17	
Weber, Dominik	5	65	103	173	22	
Laumer, Tobias	21	98	149	268	14	
Summe CSU	717	3043	5373	9133		

FREIE WÄHLER	I Rattiszell	II Haunkenzell	Briefwahl	Gesamt	Platzierung	
Reiner, Manfred	223	392	807	1422	1	BGM
Schütz, Albert	67	189	329	585	4	GR
Pohmann, Bernhard	68	184	438	690	3	GR
Groß, Bernhard	98	287	526	911	2	GR
Zollner, Tanja	97	58	203	358	7	
Frankl, Klaus	102	45	153	300	10	
Schwarzfischer, Marietta	33	156	233	422	5	GR
Fuchs, Matthias	68	34	89	191	17	
Bohmann, Walter	19	151	234	404	6	
Eidenschink, Markus	37	73	181	291	11	
Alt, Thomas	79	55	204	338	9	
Pirkel, Wolfgang	29	60	135	224	15	
Bauer, Josef	43	68	121	232	14	
Drechsler, Dominik	43	37	60	140	21	
Bornschlegl, Michael	16	51	85	152	19	
Poiger, Martin	25	17	68	110	24	
Reiner, Johannes	15	44	75	134	22	
Lankes, Stefan	55	19	77	151	20	
Rabenbauer, Silvia	68	39	108	215	16	
Brandl, Christian	23	105	224	352	8	
Oswald, Stefan	36	63	139	238	13	
Bauer, Herbert	65	55	169	289	12	
Aich, Thomas	17	60	106	183	18	
Schneider, Werner	34	21	61	116	23	
Summe FW	1360	2263	4825	8448		

CWB	I Rattiszell	II Haunkenzell	Briefwahl	Gesamt	Platzierung	
Rothammer, Rupert	272	29	502	803	1	GR
Menauer, Georg	154	52	273	479	2	GR
Stahl, Franz jun.	164	13	284	461	3	GR
Rinkl, Florian	72	11	109	192	10	
Prommesberger, Stefan	159	5	168	332	7	
Schütz, Josef	147	11	293	451	4	
Dengler, Carola	103	11	157	271	9	
Binder, Stefan	46	14	58	118	16	
Neubert, Miriam	69	17	67	153	11	
Prommesberger, Andreas	60	3	66	129	14	
Stahl, Josef	187	13	217	417	5	
Rothammer, Tanja	74	12	53	139	12	
Fuchs, Martin	66	2	62	130	13	
Binder, Michael	22	8	46	76	20	
Schmid, Sebastian	50	9	52	111	17	
Stelzl, Thomas	60	2	58	120	15	
Füchsl, Martin	31	5	54	90	19	
Miedaner, Karl-Heinz	18	3	35	56	22	
Gruber, Michael	11	2	16	29	24	
Markst, Johann	24	10	59	93	18	
Neubert, Michael	27	2	47	76	21	
Stöberl, Josef	103	29	213	345	6	
Stahl, Eduard	21	2	27	50	23	
Wildsfeuer, Ludwig	85	10	185	280	7	
Summe CWB	2025	275	3101	5401		

Alle Angaben ohne Gewähr!

Ergebnis Bürgermeisterwahl

Otto Hollmer	405 Stimmen	39,44 %
Manfred Reiner	622 Stimmen	60,56 %



**Unser neuer Landrat
Josef Laumer
CSU**



**Unser neuer Kreisrat
Manfred Reiner
Freie Wähler**



Besichtigung der Luftschutzräume in der Grundschule Rattiszell

Am 22. Mai 2014 um 19.00 Uhr
bietet die Gemeinde Rattiszell
für alle Interessierten
die Gelegenheit,
die Luftschutzräume
in der Grundschule Rattiszell
zu besichtigen.

ANMELDUNG:
Verwaltungsgemeinschaft Stallwang
Tel. 09964 64020.

Liebe Wählerinnen und liebe Wähler,

durch Ihre Unterstützung haben Sie mich zum Bürgermeister und auch in den Kreistag unseres Landkreises Straubing-Bogen gewählt. Vielen Dank für diesen Vertrauensbeweis!

Ich freue mich darauf, Ihre Anliegen, unsere Gemeinde und unsere Umgebung im Landkreis Straubing-Bogen zu vertreten und mich dafür einzusetzen.

Ein herzliches „Vergelt's Gott!“ für 60,56 Prozent bei der Bürgermeisterwahl und für 13.648 Gesamtstimmen bei der Kreistagswahl.

Ihr



Manfred Reiner, Bürgermeister

VIELEN DANK

Die 24 Kandidaten des „Christlicher Wählerblock“ wollen sich hiermit bei den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Rattiszell, die unseren Wahlvorschlag unterstützt haben, recht herzlich bedanken und sagen „Vergelt's Gott“.

Rupert Rothammer

Sprecher des Christlichen Wählerblock

Dank an alle Wahlhelfer!

Die Gemeinde Rattiszell möchte es nicht versäumen, sich bei den ehrenamtlich tätigen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für die Mithilfe zu bedanken.

Nicht zuletzt durch ihren engagierten Einsatz und ihre tatkräftige Unterstützung konnte die Kommunalwahl 2014 gut über die Bühne gebracht werden.

Vergelt's Gott!

Andreas Wanninger

Wahlleiter, Gemeinde Rattiszell



FREIE WÄHLER

Herzlichen Dank,

all den Wählerinnen und Wählern, die ihr Stimmrecht genutzt haben!

Durch die hervorragende Unterstützung unserer Kandidatinnen und Kandidaten der Freien Wähler Rattiszell konnten wir gestärkt aus der Kommunalwahl 2014 hervorgehen.

Danke für das große Vertrauen!

Gemeinsam wollen wir mit unserem Bürgermeister Manfred Reiner, den gewählten Gemeinderäten die anstehenden Aufgaben zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer Heimatgemeinde Rattiszell erfüllen.

Marietta Schwarzfischer, Bernhard Groß, Bernhard Pohmann und Albert Schütz, Gemeinderätin, Gemeinderäte und die Kandidaten der Freien Wähler Rattiszell.

Die Freien Wähler Rattiszell



VIELEN DANK

Die 24 Kandidaten des „Christlicher Wählerblock“ wollen sich hiermit bei den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Rattiszell, die unseren Wahlvorschlag unterstützt haben, recht herzlich bedanken und sagen „Vergelt's Gott“.

Rupert Rothammer

Sprecher des Christlichen Wählerblock

Dank an alle Wahlhelfer!

Die Gemeinde Rattiszell möchte es nicht versäumen, sich bei den ehrenamtlich tätigen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für die Mithilfe zu bedanken.

Nicht zuletzt durch ihren engagierten Einsatz und ihre tatkräftige Unterstützung konnte die Kommunalwahl 2014 gut über die Bühne gebracht werden.

Vergelt's Gott!

Andreas Wanninger

Wahlleiter, Gemeinde Rattiszell



Thomas Zaglmann

Schreinermeister

Einrichtungsplanung Zaglmann
Kinsachstraße 11
94372 Rattiszell

Telefon: 09964/601052

Telefax: 09964/601548

Mobil: 0171/3522469

E-Mail: tzaglmann@t-online.de

**Fenster
Türen
Möbel
Treppen**



Malermeister **Tobias Binder**

Arberstr. 22 • 93426 Roding • Tel.: 0151/15617067

**Dekorative Innenraumgestaltung
Fassadengestaltung auf höchstem Niveau**

Gemeinderatssitzung vom 06. Februar 2014

Nach Erweiterung der Tagesordnung berieten die Gemeinderatsmitglieder über einen Antrag der FF Pilgramsberg auf Übernahme der Kosten für die Neuanschaffung von Feuerwehrstiefeln und Handschuhen. Vorsitzender Rupert Keckeis begründete den Antrag dahingehend, dass die vorhandenen Stiefel und Handschuhe z. T. bereits über 20 Jahre alt und dementsprechend abgetragen sind. Der Gemeinderat beschloss daher, der Anschaffung zuzustimmen, vorab sind allerdings noch Vergleichsangebote einzuholen.

Anschließend informierte der Bürgermeister die Ratsmitglieder über den vorliegenden Antrag auf Versetzung der Schulbushaltestelle an der Kreisstraße SR 13 in Neundling. Auch diesen Antrag sahen die Ratsmitglieder als begründet an. Die Gemeinde Rattiszell befürwortet die Versetzung der Schulbushaltestelle und wird dies entsprechend bei der Kreisverwaltungsbehörde beantragen.

Die Behandlung des Antrags der Ortsvereine Rattiszell auf künftige Versetzung des Maibaumstandortes vom Parkplatz neben der ehemaligen B 20 in unmittelbare Nähe des Feuerwehrhauses Rattiszell wurde verschoben, da vorher noch Gespräche mit Anwohnern des beabsichtigten künftigen Standortes geführt werden sollen.

Danach erteilte der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Nutzungsänderung einer Garage mit Geräteraum zu gewerblichen Betriebsräumen im Ortsteil Spormühl. Darüber hinaus wurde der Gemeinderat über einen beabsichtigten Abbruch eines Holzstadels und einer alten Garage im Ortsteil Herrnehlburg informiert.

Desweiteren wurde ein Schreiben eines Anliegers, in dessen Grundstück der Oberflächenentwässerungsgraben liegt, der im Zuge des Baus der Regenrückhaltebecken in Pilgramsberg wieder ordnungsgemäß hergerichtet worden ist, zur Kenntnis gegeben.

Das Abnahmeprotokoll wurde ebenfalls bekannt gegeben, insbesondere wurde vom Bürgermeister auf die darin aufgeführten Mängel und Restleistungen hingewiesen, die noch an den Grundstücksanlieger, in dessen Grundstück der Graben verläuft, zu erbringen sind. Die Abnahmeniederschrift wurde vom Gemeinderat vollinhaltlich anerkannt. Insbesondere besteht Einverständnis mit der Erbringung der Restleistungen und der Abwicklung des Schadenersatzes, wie in der Abnahmeniederschrift schriftlich festgehalten.

Als Nächstes beschloss der Gemeinderat, keine Einwendungen gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan „WA Hochleiten – Erweiterung“, verbunden mit der Änderung des Flächennutzungs- und integrierten Landschaftsplanes der Gemeinde Falkenfels, zu erheben.

Anlass zur Diskussion gab der nächste Tagesordnungspunkt. Hier brachte der Bürgermeister zur Sprache, dass die Bauhofmitarbeiter immer wieder eigene Geräte und Maschinen für Arbeiten der Gemeinde zum Einsatz bringen. Zwar ist die Ausstattung des Bauhofes über die letzten Jahre immer wieder verbessert und ergänzt worden, jedoch gibt es darüber hinaus manchmal Bedarf an Maschineneinsätzen, die nicht im Bauhof vorhanden sind. Insbesondere bei Mitarbeiter Bernhard Groß sind in den letzten Jahren sehr viele Stunden für die Gemeinde angefallen, in denen er mit eigenen Maschinen gearbeitet hat. Groß betonte, dass er rückwirkend für diese Stunden keine Entschädigung haben wolle, da sich die Bauhofmitarbeiter als Gegenleistung bisher immer das Ausschnittholz aus der

Ausdünnung der Böschungsgehölze mit nach Hause nehmen durften. Dies ist und war seit langem - auch unter seinem Vorgänger im Amt - gängige Praxis – so der Bürgermeister. Reiner regte an, hierfür künftig eine Regelung für den Einsatz der Privatmaschinen zu treffen.

Nachdem der Antrag auf Vertagung des Punktes „Bauhof Gemeinde Rattiszell - Beratung, Beschlussfassung zu einzelnen Arbeitsabläufen - mehrheitlich abgelehnt wurde, beschloss man, dass eine Liste von Geräten, die für die Gemeinde zum Einsatz kommen können, erstellt wird. Dazu sind entsprechende Stundensätze zu ermitteln und dann in einer der nächsten Sitzungen weiter zu beraten.

Für die anstehende Kommunalwahl am 16. März 2014 veröffentlichte der Bürgermeister einen Vorschlag mit Wahlhelfern für die Stimmbezirke I, II und den Briefwahlbezirk. Mit der Vorschlagsliste der Wahlhelfer besteht seitens des Gemeinderates vollinhaltlich Einverständnis.

Im weiteren Verlauf wurde der Gemeinderat über eine demnächst ablaufende wasserrechtliche Erlaubnis im Ortsteil Haunkenzell informiert. Da bereits die Neubeantragung der wasserrechtlichen Erlaubnis für das Einleiten von behandeltem Schmutzwasser aus der Abwasseranlage Haunkenzell und die Einleitungen aus den Oberflächenwasserkanälen in den Haunkenzeller Bach an ein Ing.-Büro übergeben worden sind, beschloss der Gemeinderat, dass dieses zusätzliche Verfahren ebenfalls in das laufende Verfahren einzuarbeiten ist.

Gemeinderatssitzung vom 13. März 2014

Nach Erweiterung der Tagesordnung berieten die Gemeinderatsmitglieder über einige Bauanträge. So wurde im Baugebiet Hochfeld eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes in Aussicht gestellt, so dass ein Bauwerber eine kleine Betonmauer, anstatt einer Trockenmauer, als Stützmauer errichten darf. Ein Bauantrag auf Errichtung eines Hackschnitzellagers direkt neben einer Gemeinestraße in Herrnehlburg, wurde vertagt. Der Gemeinderat will sich zuerst bei einem Ortstermin einen Überblick verschaffen. Danach wurde einem Antrag auf Errichtung einer zweiten Grundstückszufahrt zur St.-Martin-Straße über den Bürgersteig unter der Bedingung zugestimmt, dass kein Oberflächenwasser aus dem Grundstück herausläuft. Eine Bauvoranfrage eines Anliegers in Pilgramsberg auf Errichtung eines Gewerbegebäudes mit Wohnungsanteil wurde unter der Maßgabe in Aussicht gestellt, dass das auszuübende Gewerbe die Merkmale eines dauerhaft nicht störenden Gewerbes erfüllt. Hierzu sind weitere verbindliche Informationen des Antragstellers und eine sorgfältige Abstimmung mit den entsprechenden Fachstellen erforderlich.

Gegen das geplante Bauleitplanverfahren WA Pimaisset-Mitterfels mit Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 21 des Marktes Mitterfels und zur geplanten Änderung einer Festlegungs- und Einbeziehungssatzung für den Ort Geraszell der Gemeinde Wiesenfelden, wurden jeweils keine Einwendungen erhoben, da die Gemeinde Rattiszell hiervon nicht betroffen ist.

Ausführliche Informationen gab es zum Breitbandausbau. Zur Beseitigung eines Engpasses an Telekommunikationsleitungen im Bereich Hochfeld-Rattiszell wurde von einem Vertreter des Netzbetreibers in einem Vorgespräch der Wunsch geäußert, dass die Gemeinde die Tiefbauarbeiten für die fehlenden Leerrohrstrecken beauftragen und übernehmen soll. Der Netzbetreiber wird alsbald nach Abschluss der Tiefbauarbeiten die Verkabelungs- und die Anschlussarbeiten ohne weitere Kosten für die Gemeinde Rattiszell durchführen. Zugleich wird

auf einer Teilstrecke ein Leerrohr für die Anbindung des Ausbaugebietes Herrnhofburg mitverlegt.

Im nächsten Punkt stand die Vergabe eines Auftrags für die Beschaffung von Straßen-, Wege- und Hinweisbeschilderungen auf der Tagesordnung. Gemäß den von der Verwaltung eingeholten Angeboten ging der Zuschlag an die Fa. MDE Schilder & Kommunalbedarf, Rosenheim, zum Angebotspreis von brutto 2.594,76 €.

Danach stimmte der Gemeinderat dem Erwerb von Feuerwehrausrüstung gemäß der erfolgten Bedarfsmeldung durch die FF Pilgramsberg zu. Den Zuschlag erhielt hier die Fa. Johann Bauer, Ascha, als preisgünstigster Bieter mit einer Angebotssumme brutto von 3.681,86 €.

Als nächstes folgten die Beratung des Haushaltsentwurfs und der Erlass der Haushaltssatzung mit Bestandteilen. Kämmerer Andreas Wanninger von der VG Stallwang teilte hierzu umfangreiches Zahlenmaterial an die anwesenden Gemeinderatsmitglieder aus. Wanninger ging ausführlich auf die Ansätze in den bereitgestellten Unterlagen ein.

Nach der Information zum Haushalt 2014 beschloss der Gemeinderat die Steuerhebesätze auf der bisherigen Höhe, nämlich für Grundsteuer A (380 v. H.), Grundsteuer B (370 v. H.), und für Gewerbesteuer (340 v. H.) zu belassen. Der Haushaltsplanentwurf für 2014, der ohne Neuaufnahme von Krediten auskommt, wurde anschließend beschlossen. Ebenso die Haushaltssatzung mit Bestandteilen, welche Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von 2.061.800 €, und im Vermögenshaushalt Einnahmen und Ausgaben von jeweils 859.800 € vorsieht.

Unter Punkt Bekanntgaben, Wünsche und Anträge wurde das zu gewährende Erfrischungsgeld für die Wahlhelfer bei der anstehenden Kommunalwahl auf 30 € festgelegt.

Beim Teilflächennutzungsplan Windkraft des Landkreises Straubing-Bogen gab Reiner bekannt, dass durch den erforderlichen Einsatz eines Biologen ein zusätzlicher Kostenanteil von 157,63 €, entsprechend des Verteilungsschlüssels der auf die Gemeinde Rattiszell entfallenden anteiligen Gebietsfläche, fällig wird.

Gemeinderatsmitglied und Klärwärter Karl Binder informierte, dass die Pumpen im Abwasserpumpschacht Euersdorf mittlerweile einen sehr schlechten Wirkungsgrad haben. Im schlimmsten Fall ist mit einer Ersatzbeschaffung, mit entsprechend hohem Kostenaufwand, zu rechnen.

Anschließend wurden verschiedene Grabenräumaktionen aufgezählt, die 2014 anstehen.

Als nächstes informierte der Bürgermeister, dass der Investitionskostenzuschuss für die anstehende Ertüchtigung der Kläranlage Rattiszell bis Ende 2015 aufrecht erhalten wird und eine darüber hinausgehende Verlängerung der Frist schwer in Aussicht gestellt werden kann. Der Wasserrechtsbescheid (gehobene Erlaubnis) läuft dagegen noch bis einschließlich 2021. In der Finanzplanung ist die Ertüchtigung der Kläranlage Rattiszell daher für das Jahr 2015 eingeplant.

Horst Aich, stellv. VG-Geschäftsführer



HALLER GMBH
Zimmerei-Holzbau
Dachstühle - Dachgauben - Dacheindeckungen
Altbausanierungen - Carports
Schönsteiner Straße 3, 94372 Plenting bei Rattiszell
Tel. 09964/1746 Fax 601910
www.holzbau-haller.de



KECKEIS
Kachelofen & Kaminland
Westlicher Stadtgraben 19 · 94469 Deggendorf
Tel.: 09 91-34 11 60 · Fax: 09 91-34 11 63

Franke
DATA

Hardware
Software
Netzwerk-Technik
Service & Support
Schulung

FrankeDATA
Birkenweiherfeld 5a
D-94344 Wiesenfelden
Telefon: 09966-1577
Telefax: 09966-1666

Inhaber:
Franke Siegfried e. K.
info@frankedata.de
www.frankedata.de

DER REDAKTIONSSCHLUSS
für die Juni/Juli-Ausgabe ist am 19.05.2014!



Gasthof-Pension G Familie Brandl**
Kirchenberg 1 · 94372 Pilgramsberg
Tel. 09964-9642 · www.gasthof-pilgramsberg.de

 *Werktags ein Tagesgericht für 5,50 Euro
Speiseplan auf Homepage abrufbar!
Sonntags Mittagstisch nach Karte.
Räume für Feiern bis zu 100 Personen vorhanden.*



Metzgerei Stahl
Schulstraße 3
94372 Rattiszell
Telefon: 09964/1435
Telefax: 09964/601961
E-Mail: metzgerei.stahl@t-online.de

Kinderfasching

Am 16. Februar fand der alljährliche Kinderfasching der JRK-Ortsgruppe Pilgramsberg im Gasthaus Brandl statt. Cowboys, Feuerwehrmänner, Prinzessinnen, Rotkäppchen und viele bunte Maskierte feierten ausgelassen. Mit Schaumkuss-Wettessen, Reise nach Jerusalem und vielem mehr konnten die Kleinen leckere Preise gewinnen. Ein Highlight war die große Tombola mit tollen Preisen. Lange wurde getanzt und herumgetollt, bis auch der letzte Ninja müde, aber mit einem Lächeln auf den Lippen nach Hause ging. Das Jugendrotkreuz bedankt sich bei allen kleinen und großen Gästen, bei den Jungs hinter der Theke, den Bedienungen und Losverkäufern. Ein ganz besonderes Dankeschön auch an Familie Brandl, die wie jedes Jahr die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte.

*Katharina Reiner
Stellvertretende Gruppenleiterin*



Die maskierte Kinderschar!

Petra's Friseurstüberl

Di + Mi 8,00 - 13,00 Uhr
Do + Fr 8,00 - 17,00 Uhr
Sa 8,00 - 12,00 Uhr
und nach Vereinbarung

Schulstraße 3 · 94372 Rattiszell · Tel. 09964/601435



Kinderfasching in Rattiszell

(fb) Viel Mühe und Aufwand betrieb das Rattiszeller Faschingskomitee auch heuer wieder am 1. März, um einen zünftigen Kinderfasching im Ettl-Saal in Rattiszell auf die Beine zu stellen. Josef Schütz als Vertreter des Faschingskomitees, unterstützt vom Vorstand der FF Rattiszell, Stefan Prommesberger, dem 2. Kdt. der FF Rattiszell, Franz Binder, zusammen mit der KLJB Rattiszell mit 1. Vorstand Michael Binder und 2. Vorstand Tanja Aumer, standen für die Organisation der Veranstaltung. Mirijam Neubert von der Kindertagesstätte St.-Benedikt Rattiszell führte die kleinen Cowboys, Polizisten, Feuerwehrmänner und Prinzessinnen gekonnt mit verschiedenen Spielen durch den kurzweiligen Nachmittag. Für tolle Musik sorgte der Nachwuchs-DJ Robert. Während es bei der Reise nach Jerusalem noch galt, die jeweiligen Restplätze zu ergattern, ging es beim Wienerschnappen und beim freihändigen Schokokussessen um Geschicklichkeit und Schnelligkeit. Sehr zur Freude der Kleinen forderte Josef Schütz erstmalig in diesem Jahr die anwesenden Väter auf, es ihren Kindern beim Wienerschnappen gleich zu tun. Die angesetzte Höhe der Wiener stellte so manchen Vater vor eine große Herausforderung. Die Mütter sollten aber heuer auch nicht zurückstehen. So bat Josef Schütz unter Applaus die Mütter zum Schokokussverzehr in kniender Stellung. Die Organisatoren unterschätzten jedoch mit ihren Minischokoküssen die Möglichkeit der Mütter. Meist reichte ein gezielter Schnapper und die Sache war erledigt. Wie in all den Vorjahren stellte die KLJB Rattiszell mit zahlreichen Helfern wieder die Tombola. Die angebotenen Lose waren im Nu vergriffen und die Kinder konnten ihre Preise einlösen. Zum Ende der Veranstaltung bedankte sich Josef Schütz bei seinen zahlreichen Mitstreitern von der FF Rattiszell, der KLJB-Rattiszell und bei Mirijam Neubert für die Unterstützung. Ein besonderer Dank galt der KLJB-Rattiszell für die Überlassung der Musikanlage.



Auto Schneider

- Neu- und Gebrauchtwagen
- KFZ-Reparatur aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- Abgasuntersuchungen PKW und LKW
- HU Prüfstützpunkt PKW und LKW
- HU Termine täglich
- Klimageservice

- Abschleppdienst Tag und Nacht i.A. des ADAC
- Mietfahrzeuge, 9-Sitzer Bus
- LKW Reparaturen und Bremsendienst
- Sicherheitsprüfung
- Tankstelle
- Tanken rund um die Uhr mit EC-Karte am Tankautomaten



AUTOFIT Schneider

Hauptstr. 7 | 94372 Pilgramsberg | Telefon 0 99 64 - 312 | Telefax 0 99 64 - 10 51 | info@auto-schneider-pilgramsberg.de

• KAMINE
 • KACHELÖFEN
 • KÜCHENHERDE
 • BACKÖFEN
 • VERLEGEN VON
 NATURSTEINPLATTEN
 UND FLIESEN



SCHMIEDER
 KACHELÖFEN & KAMINE

SVEN SCHMIEDER
 OFENBAUMEISTER

94372 RATTISZELL
 FUNK (01 75) 2 75 45 58

Sparkasse.
Gut für die Region.



Sparkasse
 Niederbayern-Mitte

STOLZ G
 m
DRUCK b
 H

Unterholzener Str. 25 · 94360 Mitterfels
 Tel. 09961 9408-0 · Fax 09961 9408-30
 buero@stolzdruck.de



MIT DEM HANDY
 EINSCHANNEN U. SURFEN!

www.stolzdruck.de

Abschleppdienst Tag & Nacht
Tankstelle Öffnungszeiten
 Mo – Fr 07:30 - 19:30 Uhr , Sa 08:30 - 19:30 Uhr
 Nacht-Tankautomat
 Tel.: 09964/235 Mobil: 0173/3937964



mazda
 Service

Aktuelle Neu & Gebrauchtwagen finden Sie im Internet unter
www.aumer-neumaier.de

94375 Stallwang

Aumer & Neumaier OHG
mazda Servicepartner

Erwin
Reith
Informationstechnik



Internet für Alle T

**NEU! Glasfaser bis
 Pilgramsberg!**
 Fragen Sie uns

Partner

09966 - 1285
 Fax 09966 - 910400
 Kesselboden 1a
 94344 Wiesenfelden reith@wiesenfelden.de

Getränkevertrieb
Spirituosengroßhandel
TOBIAS LAUMER

*Ist der Durst mal groß,
 mal klein, wir kaufen
 bei Getränke Laumer ein*

**Getränkemarkt-
 Öffnungszeiten:**
 Mo 16.30 - 19.00 Uhr
 Di geschlossen
 Mi 16.30 - 19.00 Uhr
 Do geschlossen
 Fr 14.30 - 18.00 Uhr
 Sa 9.00 - 12.00 Uhr

• Getränkeheimdienst • Festveranstaltungen • Barlieferservice
 • Zeltverleih • Gaststättenservice • Getränkemarkt

Straubinger Straße 7 · 94372 Rattiszell · Tel. 0 99 64/61 19 11 · Fax 0 99 64/61 19 12 · Mobil 01 70/4 44 14 39

Jahreshauptversammlung mit Vortrag „Schüßlersalzen“

Nach der Eröffnung der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Pilgramsberg im Gasthaus Schedlbauer gab Vorsitzende Gertraud Zeintl einen Rückblick über das vergangene Vereinsjahr. Anschließend hielt Apotheker Jürgen Knespel einen Vortrag über Schüßlersalze.

Bei Arbeitseinsätzen wurden Palmbüscherl, Kräuterbüscherl, eine Osterkrone, und Weihnachtsgestecke angefertigt. Ein Weidenflechtkurs wurde sehr gut angenommen, wie auch eine Fahrt zum Christkindlmarkt nach Linz.

Bürgermeister Manfred Reiner richtete seinen Dank an die Führung des OGV und verwies auf das Projekt Streuobstwiesen.

Nach dem Kassenbericht und der Entlastung der Vorstandschaft referierte Apotheker Jürgen Knespel über Schüßlersalze.

Der Fachapotheker für Homöopathie und Naturheilkunde berichtete über die zwölf Grundsätze und ihre Wirkung. So nimmt man z. Bsp. Salz Nr. 3 Ferrum phosphoricum im ersten Stadium von Entzündungen und grippalen Infekten mit Fieber. Die Salbe Nr. 3 hat sich bewährt bei rotem entzündeten Mund und Lippen. Als besonders wichtig bezeichnete der Redner das Säure-Basen-Verhältnis im menschlichen Körper. Es hat einen entscheidenden Einfluss auf sämtliche Lebensvorgänge in unserem Körper, so Knespel. Der Idealfall ist, einen pH-Wert im Urin um sieben zu erreichen. Die Verschiebung in den sauren Bereich fördert die Zuckerkrankheit, Gicht, Lebererkrankungen, hohen Blutdruck, Gallen-, Nieren- und Blasensteine, Arterienverkalkung und so weiter.

Im Anschluss an den sehr interessanten und lehrreichen Vortrag beantwortete Apotheker Knespel noch viele Fragen der Zuhörer.

Auf rege Beteiligung hofft man bei dem für 2014 erarbeiteten Programm. Dazu zählt ein Filzkurs, ein Ausflug zur Landesgartenschau nach Deggendorf und eine Pflanzentauschbörse Anfang Mai.

Luise Schneider, 2. Vorsitzende

(mr) In das Goldene Buch der Gemeinde Rattiszell trug sich kürzlich Andreas Fischer ein, frisch gebackener Weltmeister im Weitschießen, in Einzel- und Mannschaftswertung U23.

Die Gemeinde Rattiszell und der SV Pilgramsberg würdigten den Erfolg des 22-jährigen Weitschützen und Mitglied des SV Pilgramsberg mit einer kleinen Feier im Gasthaus Brandl, Pilgramsberg. „Wir sind stolz auf den Erfolg unseres SV-Champions, der bei den Wettkämpfen in Innsbruck in der Mannschafts- und Einzelwertung den Weltmeistertitel holte“, erklärte Bürgermeister Manfred Reiner. Fischer sei ein erfolgreicher Kämpfer mit zahlreichen Meistertiteln auf bayerischer, deutscher und europäischer Ebene. Er habe viel trainiert, eine Menge Freizeit geopfert und Ausdauer gezeigt. Damit sei er auch ein Vorbild für andere junge Leute, meinte Bürgermeister Reiner.

1. Vorstand für Sport, Willi Brandl, gratulierte Weltmeister Andreas Fischer ebenfalls und überreichte ein Erinnerungsgeschenk im Namen des SV Pilgramsberg und wünschte weiter viel Freude am Sport und Erfolg.



stehend, v.l.: 3. Bgm. Xaver Aich, Josef Schneider, Andreas Aich, Ehrenvorstand Karl Laußer, 2. Bgm. Johann Stegbauer
sitzend v.l.: Willi Brandl, Weltmeister Andreas Fischer und 1. Bgm. Manfred Reiner.

DER REDAKTIONSSCHLUSS

für die Juni/Juli-Ausgabe ist am 19.05.2014!

Bestattungen Steinbeißer

Ihr Bestatter in der VG-Stallwang



für einen
würdevollen
letzten Weg

Erd- und Feuerbestattungen
94375 Stallwang, Kirchberg 7
Tel. 09964/610070

Türen- Fensterstudio Steinbeißer

Qualität
ist
Zukunft

**Wir bieten Ihnen
individuelle Beratung
in unserem Studio
oder bei Ihnen vor Ort.**



Schreinerei - Reparaturverglasungen
Rollladenvorbaukästen - Insektenschutz

94375 STALLWANG · Kirchberg 7
Tel. (0 99 64)61 00 70 · Fax (0 99 64)61 00 71

Jetzt auf SEPA umstellen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.

Jetzt mit der Umstellung beginnen!
Nationale Lastschrift- und Überweisungsverfahren werden zum 1. Februar 2014 abgeschaltet. Stellen Sie als Unternehmen, öffentliche Verwaltung oder Verein rechtzeitig auf die SEPA-Zahlverfahren um. Ihre Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG unterstützt Sie gerne.

Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG

GLAS & DESIGN
HEIGL
GLASEREI

Christian Heigl
Glasermeister

Spormühle 1
94372 Rattiszell
Tel. 01 71 / 88 54 169
Fax 0 99 64 / 60 12 85
www.glaserei-heigl.de

Neu & Reparaturverglasung
Duschkabinen
Ganzglasanlagen
Spiegel nach Maß
Glasdächer
Balkon und Treppengeländer
Küchenrückwände
Bleiverglasung
Sandstrahlarbeiten

Der Treffpunkt für Jung und Alt

Bei uns is „boarisch und gmütlich“

LANDGASTHOF PENSION
Silbersterne

Rudi Baumgartner
94372 Haunkenzell
Telefon 0 99 64 / 2 23
www.gasthof-silbersterne.de

Kostenlose Bestellung unter 0800-8045990 oder auf www.amplus.ag

Für werden und zusätzlich 50€ Anschlussgebühr sparen
www.facebook.com/amplusDSL

So surft Rattiszell

amplusVDSL INTERNET
SCHON AB

Highspeed Internet mit bis zu 100.000 Kbit/s
Exklusiv in Niederbayern und der Oberpfalz
Wir kümmern uns um alle Formalitäten beim Anschlusswechsel!

29,95€ pro Monat

Lausser
Heizung Sanitär Klimatechnik

Karl Lausser GmbH
Hauptstraße 20
94372 Pilgramsberg
Tel: 0 99 64 / 650 – 0
Fax: 0 99 64 / 650 – 144
E-Mail: lausser@lausser.de
Internet: www.lausser.de

*Ihr Partner
in der Haustechnik
und im Anlagenbau*

BESTATTUNGEN KAROW

Wir sind Ihr erster Ansprechpartner in Fragen rund um die Bestattung. Unsere Firma steht für Pietät, Einfühlungsvermögen und hohe Qualität!

Tag und Nacht für Sie erreichbar
www.bestattungen-karow.de

Mitterfels
Burgstraße 46
Tel.: (0 99 61) 91 02 05

Straubing
Wittelsbacherhöhe 8
Tel.: (0 94 21) 96 11 34

Schlossgaststätte Ettl Herrnfehlburg

Tel. (09964)246

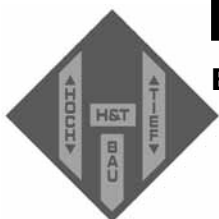
Sonn- und Feiertags Mittagstisch
von 11.00 - 14.00 Uhr

Saal, Gaststube, Nebenzimmer mit Gewölbe
und „Kammerl“ bieten Platz für Familienfeste,
Tagungen und Feierlichkeiten bis zu 100 Personen.

Heimerl Zimmerei- Holzbau GmbH

Plentenberg 3 · 94372 Plenting
Tel. 09964/441 · Fax 1084
www.zimmerei-heimerl.de

Straßenbau · Kanalbau · Wasserleitungsbau



H&T Huberweidstraße 32
94239 Ruhmannsfelden
Baugesellschaft mbH

Tel. 09929-903805
Fax 09929-903809
ht-bau-gmbh@online.de

**Städtebausanierung
Dorferneuerungsmaßnahmen**

Ihr Wunschgarten von Ansaat bis Zaunbau



94 372 Rattlitzell St.-Martin-Str.3 Tel.09964-254

**Wir bieten kreative und fachgerechte Beratung,
Planung und Ausführung aus Meisterhand.**

DIE ETWAS ANDERE BRATWURST

Eine neue Firma stellt sich vor!

Fa. Berger aus Pilgramsberg www.berger-sicilia.de

Mit unseren Produkten möchten wir ein Stück sizilianisches Lebensgefühl nach Deutschland bringen.

Bei unserem ersten Produkt handelt es sich um die „Salsiccia di Sicilia“, eine mit einem speziellen Fenchel angereicherte rohe Bratwurst, die man nicht nur in der Pfanne oder auf dem Grill findet, sondern auch in vielen Gerichten.

Wir vertreiben deutschlandweit die Gewürzsalzmischung an Metzgereien und Gastronomen, damit werden die Frische und die Fleischqualität der Wurst garantiert.

Wir möchten damit keine der vielen verschiedenen deutschen Bratwürste vom Teller verbannen, nur den Bratwursthorizont erweitern, diese Bratwurst soll nicht alltäglich sein, sondern etwas Besonderes bleiben, denn nach dem Braten oder Grillen wird die Wurst der Länge nach eingeschnitten und es wird frischer Zitronensaft hinein geträufelt, also bitte keinen Senf, kein Ketchup oder andere Soßen, damit schmeckt sie auch nicht.

Mehr über die Salsiccia di Sicilia findet man auf unserer Homepage www.berger-sicilia.de

Für uns eine sinnvolle Idee

„Jedes Unternehmen denkt an das Morgen und investiert in die Zukunft.“

Die sinnvollste Investition in die Zukunft ist in die nächste Generation.

Aus diesem Grund haben wir die Aktion „Kindertraum“ ins Leben gerufen.

Wir möchten Kinder in Deutschland unterstützen, die nicht das Glück einer geborgenen Familie haben oder den schweren Weg einer Krankheit gehen.

Wir werden das ganze Jahr von jeder Bestellung einen Teil der Einnahmen sammeln und den Betrag einmalig am 20. September (Weltkindertag) **im Namen all unserer Kunden** einer gemeinnützigen Einrichtung zukommen lassen.

Wir haben uns für die „Strahlmännchen“ entschieden.

Diese Organisation erfüllt Wünsche krebskranker Kinder.“



Mit dem Verkauf unserer
Salsiccia di Sicilia

unterstützen wir

die **Strahlmännchen** e.v.
sie erfüllt
-wünsche für
krebskranke Kinder

Eine Partnergemeinschaft Ihres
Fleischerfachgeschäftes
und der Firma Berger



80. Geburtstag – Emilie Sagstetter

In fröhlicher Runde mit vielen Gästen feierte Emilie Sagstetter ihren 80. Geburtstag im Gasthaus Ettl in Rattiszell. Familie und Verwandte gratulierten der gut gelaunten Jubilarin ganz herzlich. Für die Gemeinde Rattiszell überbrachten 3. Bgm. Xaver Aich und Gemeinderat Alois Schütz die Glückwünsche mit einem Präsent. Für die Pfarrei gratulierte Herr Pfarrer Alois Zimmermann ganz herzlich.

Emilie Sagstetter, geb. Miethaner, wurde am 11.03.1934 in Birnbrunn geboren. Sie wuchs dort mit drei Geschwistern auf. Die Schule besuchte sie in Harrling. Nach Ende der Schulzeit verdiente sie ihren Unterhalt als Dienstmagd bei Bauern im Gäuboden. Am 21. Juni 1954 schloss sie in Sattelpelstein die Ehe mit Josef Sagstetter aus Bühl. Das Ehepaar arbeitete weiter in landwirtschaftlichen Betrieben. 1957 zogen sie in das neu erbaute Haus in Bühl ein. Aus der Ehe gingen fünf Kinder hervor. Lange Jahre trug die Jubilarin zur Bestreitung des Lebensunterhaltes der Familie durch Heimarbeit bei der Strickwarenfabrik Krojer bei. Leider verstarb ihr Ehemann Josef im Oktober 2011. Seitdem lebt sie allein in ihrem Haus in Bühl und versorgt sich selbst. Jetzt im Frühjahr freut sie sich schon wieder auf die Gartenarbeit. Sie geht auch gerne spazieren. Durch Zeitunglesen informiert sie sich über das aktuelle Zeitgeschehen.

Veronika Vielreicher, VG-Angestellte



v.l.n.r.: Gemeinderat Alois Schütz, 3. Bgm. Xaver Aich, Pfarrer Alois Zimmermann, Jubilarin Emilie Sagstetter, Enkelkinder und Urenkel.

80. Geburtstag – Schmid Ilse

Ihren 80. Geburtstag feierte Ilse Schmid, geb. Rothammer aus Rattiszell am Sonntag beim „Singenden Wirt“ in Elisabethszell mit ihrer Familie, Verwandten und Freunden. Für die Gde. Rattiszell überbrachten Bgm. Reiner und Gemeinderat Zaglmann die Glückwünsche und ein Präsent. Die BRK-Ortsgruppe Rattiszell, vertreten durch Kerstin Drechsler und Eva Reisinger gratulierten ihrem langjährigen Mitglied ganz herzlich. Die Jubilarin wurde am 30. März 1934 in Straubing geboren. Sie wuchs mit zwei Schwestern auf. Ein Bruder verstarb bereits im Kindesalter. Bis zum 1. Schuljahr 1941 lebte sie mit ihren Eltern in Degernbach bei Bogen. Dann zog die Familie nach Rattiszell, da ihr Vater das elterliche Anwesen übernehmen musste. Die Schulzeit verbrachte sie dann in Rattiszell. 1947 starb ihr Vater und sie musste ab da ihre Mutter bei der Arbeit im landwirtschaftlichen Betrieb unterstützen. 1950 besuchte sie die Hauswirtschaftsschule in Mitterfels. Danach absolvierte sie eine Ausbildung im Hotelfach in Oberstdorf. Beschäftigungen in verschiedenen Hotels am Bodensee, Oberjoch und Schwarzwald folgten. Am 27.08.1961 schloss sie den Bund der Ehe mit Josef Schmid aus Rattiszell. Drei Töchter wurden in der Ehe geboren. Sieben Jahre lebte sie mit ihrer Familie in Schneeberg bei Oberviechtach. Von 1971 bis 1994 war sie als Bedienung bei Hafner in Straubing tätig. Durch ihre kontaktfreudige und freundliche Art war sie bei den Gästen sehr beliebt. Ihren verdienten Ruhestand verbringt sie mit ihrem Ehemann in ihrem Haus in Rattiszell. Große Freude bereiten ihr ihre vier Enkelkinder, die sie gerne besuchen. Zu ihren Hobbys gehören Handarbeiten, lesen und Gartenarbeit.



v.l.n.r.: Gemeinderat Thomas Zaglmann, Ehemann Josef, Jubilarin Ilse Schmid, 1. Bürgermeister Manfred Reiner



Kreisverband Straubing-Bogen

Siemensstraße 11a
94315 Straubing
Telefon: (09421) 9952 0
Fax: (09421) 9952 34
Email: info@kvstraubing.brk.de
www.kvstraubing.brk.de

Mit mehr als 360 hauptamtlichen Mitarbeitern und vielen ehrenamtlichen Helfern zählen wir zu den größten sozialen Dienstleistern in Stadt- und Landkreis Straubing-Bogen

- + Ambulante Pflege
- + Betreute Fahrten
- + Essen auf Rädern
- + Hausnotruf
- + Rot-Kreuz-Laden
- + Ausbildung in Erster Hilfe
- + Kindertagesstätten
- + Rettungsdienst
- + Sozialpsychiatrische Angebote
- + Gerontopsychiatrische Beratung

Vollzeitpflege - Kurzzeitpflege - Tagespflege

Seniorenheim Mallersdorf
Dr.-Robert-Pickl-Str. 2
84066 Mallersdorf-Pfaffenberg
Telefon: (08772) 9605 0
Fax: (08772) 9605 50

Seniorenzentrum Mitterfels
Burgstraße 37a
94360 Mitterfels
Telefon: (09961) 9410 0
Fax: (09961) 9410 50

Seniorenheim Bogen
Erich-Kästner-Ring 1
94327 Bogen
Telefon: (09422) 403502 0
Fax: (09422) 403502 50



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Aus Liebe zum Menschen.

- + Bereitschaften
- + Bergwacht
- + Jugendrotkreuz
- + Wasserwacht



Apotheke mit Lieferservice und Rehaabteilung
(Krankenbetten, Toilettenstühle, Rollstühle ...)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30
u. 14.00 - 18.30 Uhr, Mi. nachmittag
geschlossen, Sa. 8.00 - 12.00

Kontakt: Tel. 09964/9680

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2000
E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de



Pumpenhandel

Lothar Laumer, Bergstraße 1, 94372 Eggerszell
Tel.: 09964 / 1708

Verkauf von Loewe und Grundfos Kolben
Wasserpumpen, Kresel- und Tiefbrunnenpumpen
Druckkessel und Ersatzteile
besonders preisgünstig



- Heizungsanlagen
- Sanitärinstallation
- Solartechnik
- Installation von Sonnenhäusern
- Biologische Kleinkläranlagen

Installation + Heizungsbau GmbH
Dietersdorf 3 · 94354 Haselbach
Tel. 09964-601927 · Fax 601928
www.heizung-und-wasser.de

Ferienhaus

www.Bergschloesschen-Pilgramsberg.de

Tel. 0 99 64/60 17 88




Baugeschäft

Alfred Landstorfer

Ausführung von: Maurer-Putz-
Stahlbeton und Erdarbeiten

Tel. 0 99 64/60 17 88 94372 Pilgramsberg

Rupp Josef, Weine – Spirituosen

Blumenstr. 3 · 94372 Rattiszell
Tel.: 09964/610009 · Mobil: 0160/96252778

* * *

*Italienische und deutsche Weine –
südtiroler Spirituosen (Unterthurner)
Ital. Landwein weiß oder rot 3,30 €*

*Öffnungszeiten: Mo. + und Mi.: 17 – 19 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung*

*Weinverkostung - 15 Personen nach tel. Absprache
Belieferung auch an Gastronomie oder Weinfeste*

KITA

Puppentheater Karotte

„Es war einmal... „

Kürzlich besuchte das Puppentheater: „KAROTTE“ die Kindertagesstätte St. Benedikt. Frau Weißenfels spielte auf Wunsch der Pädagoginnen, das Märchen: „Hänsel und Gretel“. Altersgerecht und ansprechend hatte sie das Märchen aufbereitet. Begeistert und interessiert verfolgten die Kinder das Geschehen. Witzige Texte und die tollpatschigen Einlagen einiger Figuren heiterten ernste Situationen auf. Begeistert bedankten sich die Kinder mit viel Beifall bei der Puppenspielerin. Seit Wochen findet in der Einrichtung ein Märchenprojekt statt. „Es war einmal...“, diese drei kleinen Worte wecken wohl in jedem von uns Gefühle. Jeder kennt diese besondere Art der Geschichten und Märchen. Doch nicht jedem ist bewusst, wie wichtig das Märchen für die kindliche Entwicklung sein kann. Jedes Kind durchlebt eine magische Phase, in der es besonders nach diesen phantastischen Welten sucht.

Märchen fördern die Kreativität und Sprache, sie sind ein Kulturgut, das für Kinder Stütze sein kann. Wie schon der bekannte Kinderpsychologe Bruno Bettelheim vertrat, fördern Märchen

- die Fantasie
- geben dem Kind die Möglichkeit mit Konflikten besser umzugehen
- bieten Identifikationsmöglichkeit mit Helden
- Kinder können mit ihnen innere Vorgänge zum Ausdruck bringen
- geben die Möglichkeit, Ängste zu verarbeiten

Monika Lex, Kita-Leiterin



„Babysitter- Dienst!“

Immer wieder gehen in der Kindertagesstätte Anfragen bezüglich Kinderbetreuung am Wochenende oder in den Abendstunden ein.

Wenn Sie gerne „Babysitterdienste“ übernehmen wollen, dann melden Sie sich doch bitte in der Kindertagesstätte St. Benedikt (Tel. 09964 611992). Wir nehmen Ihre Daten auf und geben diese gegebenenfalls an die entsprechenden Eltern weiter.

Die Vergütung ist mit den betreffenden Eltern zu klären.

Spende für Osterprojekt

„Wir machen uns mit Jesus auf den Weg!“

Die Kinder der Kindertagesstätte erleben vor den Osterfeiertagen ein ganz besonderes Osterprojekt. Anhand von Legearbeiten, Geschichten, Spielen, Liedern und Gebeten erleben sie den Einzug nach Jerusalem, feiern gemeinsam Abendmahl mit Jesus, erleben den Leidensweg und freuen sich über die Auferstehung.

„Der Tod gehört zum Leben!“, so hören wir oft von älteren Menschen.

Ein Kind im Kindergartenalter weiß: „Alle Lebewesen müssen sterben.“ Es erkennt den Tod als endgültiges, unwiderrufliches Ereignis. In der Wahrnehmung von Kindern dieses Alters trifft der Tod aber immer nur die anderen. Sie erfahren den Tod von Tieren, von Pflanzen und manchmal auch den Tod von Menschen aus ihrem engeren Umfeld. Wir können und dürfen Kinder nicht vor diesen Erfahrungen bewahren. Im Falle einer Tabuisierung können massive Ängste geschürt werden. Durch die schrittweise Erarbeitung der christlichen Botschaft erhalten die Kinder einen natürlichen Bezug zu diesem Thema.

Sie hören von Gottes Verheißungen und was uns Jesus über das Leben nach dem Tod und unsere Zukunft bei Gott berichtet hat. Dieses Projekt wird nach den religionspädagogischen Konzepten des Theologen Franz Kett durchgeführt.

Zur Vorbereitung und Durchführung der einzelnen Angebote wird stets eine Vielzahl an Materialien zur Verdeutlichung benötigt. Mit der großzügigen Unterstützung des Förderkreises Kita/Schule der Gemeinde Rattiszell, von 250 € konnten spezifische Materialien für dieses Projekt angeschafft werden.

Im Namen aller Kinder und Betreuer der Kindertagesstätte St. Benedikt möchte ich mich herzlich bei der Vorstandschaft des Förderkreises Kita/Schule der Gemeinde Rattiszell bedanken.

Monika Lex, Kita-Leiterin



Johann Stegbauer Schlosserei · Metallbau



Maiszell 2 a
94372 Rattiszell
Tel. 0 99 64/97 01
Fax 0 99 64/99 00

Kita - Vorankündigung

Familiengottesdienst:

„Mama und Papa sind die Besten!“

Die Kinder der Kita umrahmen den Gottesdienst mit Liedern, Gebeten und besinnlichen Texten. Lassen Sie uns gemeinsam singen, beten, feiern und uns freuen!



Die Kindertagesstätte St. Benedikt gestaltet in Zusammenarbeit mit Herrn Pfarrer Anton Dinsbacher am

**Sonntag den 11. Mai 2014, 9.00 Uhr
in der Wallfahrtskirche in Pilgramsberg**

den Sonntagsgottesdienst.

Der Kindertagesstätte ist es stets ein besonderes Anliegen, die Einrichtung und insbesondere natürlich die Kinder mit ihren Familien ins Gemeindeleben mit einzubeziehen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Kita Förderverein

Vorzeitige Bescherung in der Kita-St.-Benedikt Rattiszell

(fb) Den ganzen Vormittag über rätselten die Kinder der Kindertagesstätte St.-Benedikt Rattiszell, was sich in den festlich verpackten Geschenkpaketen verbirgt, die sich am Morgen im Bewegungsraum der Kita stapelten. Langsam verging die Zeit, bis sich gegen Mittag die Verantwortlichen des Förderkreis Kita-Schule Gemeinde Rattiszell e.V. mit 1. Vorstand Konrad Handl, 2. Vorstand Josef Bornschlegl und Kassier Franz Binder einfanden, um die offizielle Freigabe der Geschenke zu verkünden. Zusammen mit der Leiterin der Einrichtung Frau Monika Lex wurden Spielgeräte und Spiele im Wert von über 900 € angeschafft. Bei der Auswahl wurde großer Wert auf den pädagogischen Nutzen bzw. auf die Förderung der Koordination und Bewegung gelegt. Sichtlich erfreut über die glänzenden Kinderaugen beim ersten Probespielen zeigte sich die Förderkreismannschaft und versprach den Kindern, auch künftig an sie zu denken und kleine oder auch mal größere Wünsche zu erfüllen.

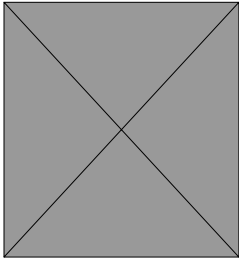


hinten stehend v.l.: Konrad Handl, Josef Bornschlegl, Franz Binder, Monika Lex mit Kita-Kindern.

JRK Pilgramsberg Osterwanderung mit Osternesterbuchen

Ostermontag, 21. April 2014, 10.00 Uhr

Anmeldung bis zum 16. April 2014 bei Sylvia Groß, Tel. 09964 1061.



*Sabine Wollnik
und Sylvia Groß
JRK Pilgramsberg*

Armin Aich
Pilgramsberg

Tel./Fax 09964/9965
Mobil 0171/6167523



info@union-oelfeuerung.de
www.union-oelfeuerung.de

Photovoltaikanlagen
Module u. Wechselrichter
von namhaften Herstellern

Solaranlagen
für Warmwasser und Heizung
Energiesparende Heizsysteme

- ÖL- GASFEUERUNG
- HOLZ- PELLETHEIZUNG
- WÄRMEPUMPEN
- SOLARTECHNIK
- WERKSKUNDENDIENST

Tel. 0 94 21 / 78 34-0
Fax 0 94 21 / 78 34-20

Marianne's ERLEBNISBAUERNHOF

Edt 6 · 94354 Haselbach · Tel. 09964/434
Fax 611788 · info@marianne-zollner.de
www.marianne-zollner.de



ÖFFNUNGSZEITEN: Bauernladen von Mi. - Sa. 8 - 18 Uhr
Brotzeitstüberl von Mi. - Sa. 8 - 18 Uhr und So. ab 14 Uhr



Verreisen Sie gerne?

Vergessen Sie die stundenlange Suche im Internet mit
Lockangeboten.

Verraten Sie mir Ihren Wunsch und Sie bekommen **Fachberatung.**
Bestpreis Angebote und bis zu 40% **Frühbucherrabatt** gibt's auch.

Das Reisebüro für ihren Urlaub

Telefon 09964 6013200 Mobil 01733887263

Email: r.schmid@airsport.reisen.de Willerszell 3a 94347 Ascha

Und wenn Sie Italien lieben, dann klicken Sie mal www.italia4u.de

FILIALKIRCHE HAUNKENZELL

Karwoche und Ostern

- 12. April Kreuzweg auf den Pilgramsberg mit dem BV Haunkenzell, Treffpunkt 10.00 Uhr, Dorfplatz
- 12. April 18.00 Uhr Osterbeichte
- 13. April Palmsonntag, 9.00 Uhr Palmweihe am Dorfplatz, Einzug
- 17. April Gründonnerstag, 20.00 Uhr Abendmahlfeier
- 18. April Karfreitag, 14.30 Uhr Karfreitagsliturgie
- 19. April Karsamstag, 20.30 Uhr Feier der Osternacht
- 20. April Ostersonntag, 9.00 Uhr Festgottesdienst
- 21. April Ostermontag, 9.00 Uhr Festgottesdienst

Maiandachten in Haunkenzell

(Weggang von der Kirche jeweils um 19.30 Uhr)

- 01. Mai Flurbereinigungskapelle (Gestaltung Pfarrgemeinderat)
- 04. Mai Anker-Kapelle in Euersdorf (Gestaltung Rot-Kreuz-Gruppe)
- 11. Mai Naber-Kapelle in Neundling (Gestaltung Burschenverein)
- 18. Mai Denk-Kapelle (Gestaltung Kirchenchor)
- 25. Mai Kapelle in Gschwellhof (Gestaltung OGV)
- 29. Mai Foierl-Kapelle, Machtenhof (Gestaltung Landfrauen)
- 31. Mai Maiandacht in der Kirche (Gestaltung Kirchenchor und Ministranten)

Bei schlechtem Wetter finden die Maiandachten in der Kirche statt!

WALLFAHRTSKIRCHE PILGRAMSBERG

- 25. März 19.00 Uhr Bußgottesdienst „Gott im Menschen“
- 13. April 9.00 Uhr Palmweihe unter der Linde mit Palmprozession
- 17. April 19.00 Uhr Feier des Letzten Abendmahles
- 18. April 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu (Karfreitag)
- 19. April 20.30 Uhr Feier der Osternacht
- 20. April 9.00 Uhr Ostersonntag Festgottesdienst
- 21. April 9.00 Uhr Ostermontag Festgottesdienst



Wallfahrer

- 29. Mai 9.00 Uhr Wallfahrer von Aholting und Rattiszell
- 01. Juni 8.00 Uhr Wallfahrer von Wörth/Donau
- 9.15 Uhr Wallfahrer von Hofdorf

PFARRKIRCHE RATTISZELL

- 18. April 14.00 Uhr Karfreitag
- 20. April 9.00 Uhr Ostersonntag
- 21. April 10.15 Uhr Ostermontag

KOMMUNIONKINDER

Am Sonntag, 18. Mai 2014 treten sechs Kinder zum ersten Mal in der Pfarrkirche „St. Benedikt“ an den Tisch des Herrn:

Lucia Alt, Rattiszell; Moritz Bauer, Rattiszell; Raphaela Ettl, Rattiszell; Tobias Fuchs, Rattiszell; Jonas Jobst, Haunkenzell; Lucas Müller, Eggerszell

Alle Kommunionkinder beteiligen sich an der Kommunionvorbereitung in Ascha. Die feierliche Erstkommunion zelebriert Herr Pfarrer Siegfried Hanauer.

VERANSTALTUNGEN

- 05.04.2014 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung, KSK Rattiszell, GH Ettl, Rattiszell
- 06.04.2014 18.00 Uhr, Tanzkurs, Volkstanzfreunde Rattiszell, GH Ettl, Rattiszell
- 08.04.2014 13.00 Uhr, Palmbüscherbinden, Landfrauen Rattiszell, FF-Gerätehaus, Rattiszell
- 10.04.2014 19.30 Uhr, Aufstellen des Veranstaltungskalenders, Organisation: FF Rattiszell, GH Ettl, Rattiszell
- 11.04.2014 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Wahlen, OGV Haunkenzell, GH Silbersterne, Haunkenzell
- 12.04.2014 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung, Gallnerschützen Rattiszell, GH Ettl, Rattiszell
- 16.04.2014 20.00 Uhr, Dienstabend, BRK Bereitschaft
- 17.04.2014 19.30 Uhr, Ostereierschießen, Gallnerschützen Rattiszell, Schützenheim, Rattiszell
- 21.04.2014 10.00 Uhr, Osterwanderung, JRK Pilgramsberg, Wallfahrtskirche Pilgramsberg
- 25.04.2014 19.30 Uhr, Übungsabend, Volkstanzfreunde Rattiszell, GH Ettl, Rattiszell
- 26.04.2014 20.00 Uhr, Volkstanz, Volkstanzfreunde Rattiszell, GH Ettl, Rattiszell
- 30.04.2014 19.00 Uhr, Maibaumaufstellen Rattiszell, KLJB Rattiszell
- 30.04.2014 17.00 Uhr, Maibaumaufstellen Pilgramsberg, SV Pilgramsberg, Sportheim, Pilgramsberg
- 30.04.2014 19.30 Uhr, Maibaumaufstellen Haunkenzell, FF Haunkenzell
- 01.05.2014 13.00 Uhr, Maibaumaufstellen Herrnehlburg, FF Herrnehlburg
- 16.05.2014 19.00 Uhr, Schieß- und Dorfmeisterschaft, Gallnerschützen Rattiszell, Schützenheim, Rattiszell
- 21.05.2014 20.00 Uhr, Dienstabend, BRK Bereitschaft
- 23.05.2014 19.00 Uhr, Schieß- und Dorfmeisterschaft, Gallnerschützen Rattiszell, Schützenheim, Rattiszell
- 23.05.2014 19.30 Uhr, Übungsabend, Volkstanzfreunde Rattiszell, GH Ettl, Rattiszell
- 25.05.2014 9.00 Uhr, Volkstanzwallfahrt, Volkstanzfreunde Rattiszell, Treffpunkt FF-Gerätehaus Rattiszell
- 25.05.2014 19.30 Uhr, Maiandacht mit Abschlussfeier Renovierung Gschwellhofkapelle, OGV Haunkenzell
- 29.05. - 01.06 Bergmarkt Pilgramsberg, SV Pilgramsberg, Sporthalle Pilgramsberg

DIALEKT MACHT SCHLAU

(kk) Verstehen Sie Bayrisch?

Auflösung des Dialektsatzes im Gemeindeboten Nr. 39:

„Äitz hoda scho wieda i d'Suppn eitrepfelt, der Suppnbrunza, der greisliche.“

„Jetzt hat sie schon wieder in die Suppe hineingetröpfelt, die Heiligeistkugel, die gräßliche.“

Der Begriff Suppenbrunzer, auch Heiligeistkugel, wird in der niederbayerischen Region für ein religiöses Kunstobjekt, eine Heiligeisttaube in einer Glaskugel verwendet.

Geschichte: Bereits in der frühchristlichen Malerei wird der Heilige Geist in Gestalt einer Taube dargestellt. Die so genannten „Heiligeistkugeln“ waren im Bayer. Wald, wie auch im Berchtesgadener Land und im Oberpfälzer Wald über 300 Jahre bis zum Ende des 19. Jh. als Symbole tiefer Volkstümlichkeit weit verbreitet. Die volkstümlichen „Heiligeistkugeln“ hingen im Haus meist über dem Tisch, was ihnen den deftigen Namen „Suppenbrunzer“ einbrachte. Der heiße Suppendampf setzte sich an der kalten Kugel nieder, kondensierte und das Wasser tropfte in die Suppenschüssel zurück.

Herstellung: Die vorgefertigten Teile einer geschnitzten Taube mit Strahlenkranz werden nur mit Hilfe eines Stöckchens und einer langen Pinzette durch die Öffnung einer Glaskugel eingeführt und dort zusammengefügt. Jedes Kunstwerk besteht, je nach Aufwand, aus 30 bis 50 Einzelteilen.

Neu: **„Äitz brauchma an Brächamocho, wa da Brächa brocha is.“**



Dieser „Suppenbrunzer“ hängt bei der Fam. Blindzellner, Haunkenzell, über dem Esstisch. Gerda Blindzellner, geb. Gall, erhielt die Heiligeistkugel 1990 anlässlich ihrer Hochzeit vom Kirchenchor Haunkenzell.

Das Kunstwerk stammt von einem namhaften Schnitzer in Bodenmais.

MKS ARCHITEKTEN - INGENIEURE

Mühlenweg 8 - 94347 Ascha - Tel. 09961/9421-0
Fax 09961/9421-29 - ascha@mks-ai.de - www.mks-ai.de

Energieberatung / Energiepass
Energetische Gebäudesanierung



KARL-HEINZ WITTMANN Steinrestaurierung · Steinmetzbetrieb

Dammersdorf 2 · 94353 Haibach
Tel. 09964-1490

Mit unseren Kunden gemeinsam...

www.sehloff.eu

...zum Erfolg



"Denn die Natur ist das Vorbild unseres Schaffens."



HUNDERTJÄHRIGER KALENDER

April

- | | | |
|---------|-----|------------------------------|
| 1. bis | 3. | Aprilschauer, nachts frostig |
| 4. bis | 9. | wärmer, sonniger |
| 10. bis | 11. | trübe und regnerisch |
| 12. bis | 15. | Kälterückfall |
| 16. bis | 19. | wechselhaft |
| 20. bis | 30. | heiter |

Mai

- | | | |
|---------|-----|-----------------------|
| 1. bis | 5. | kühler, Regenschauer |
| 6. bis | 8. | warm, Gewitterschwüle |
| 9. bis | 10. | Frühlingsstürme |
| 11. bis | 17. | heiter, sonnig |
| 18. bis | 25. | Gewitterneigung |
| 26. bis | 31. | sehr warm |

Neueröffnung

BADIDEEN

Ihr Traumbad wird Wirklichkeit – bei
GIENGER in Straubing
Hirschberger Ring 31 a

Tauchen Sie ein und erleben Sie auf über 500 m² eine überwältigende Vielfalt an Bade- und Duschwannen, harmonischen Badmöbel-Sets, eleganten Armaturen, cleveren Accessoires – und eine große Auswahl an Bad-Komplettlösungen. Entdecken Sie mit allen Sinnen Bäder nach Maß, für jeden Anspruch und jedes Budget in reicher Stilvielfalt. Lassen Sie sich kompetent von uns beraten und bei allen Planungen unterstützen.

GIENGER REGENSBURG KG
Fachgroßhandel für Haustechnik
Hirschberger Ring 31 a · 94315 STRAUBING
Tel. 09421/9976-10/-20 · Fax 09421/997619

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr · Samstag 9.00 – 14.00 Uhr
jeden 1. Sonntag im Monat SCHAUTAG
von 13.00 – 17.00 Uhr (ohne Verkauf und Beratung)

Wetterregeln für April und Mai 2014

Ist der April auch noch so gut,
der Gärtner bleibe auf der Hut.

Kommt der Georg auf einem Schimmel,
kommt ein gutes Frühjahr vom Himmel (23. April)

Ist der Mai recht heiß und trocken, kriegt der
Bauer keinen Brocken.
Ist er aber feucht und kühl, gibt es Frucht und
Futter viel.

Vor Nachtfrost bist du sicher nicht,
bevor Sophie vorüber ist. (15. Mai)

Förderung für die Nachrüstung von Kleinkläranlagen läuft 2014 aus!

Die VG-Geschäftsstelle Stallwang weist darauf hin, dass zum Ende dieses Jahres die Förderung zum Bau und zur Nachrüstung von biologischen Kleinkläranlagen im Rahmen der „Richtlinien zu Zuwendungen zu Kleinkläranlagen“ (RZKKA) ausläuft.

Haushalte (überwiegend im Außenbereich), die in der Vergangenheit noch keine biologische Kleinkläranlage in Betrieb genommen oder entsprechend umgerüstet haben, müssen sich daher umgehend um ein entsprechendes Gutachten und die Umsetzung des Baus der Anlage kümmern, wenn sie noch einen Zuschuss erhalten wollen. Auskünfte hierzu erteilt Horst Aich von der VG Stallwang unter der Tel.-Nr. 09964/6402-25.

IMPRESSUM:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Rattiszell, Straubinger Str. 18,
94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0
Mitarbeit: Karin Reiner, Manfred Reiner, Karl Kienberger, Rosa Breu, Josef Reisinger, Albert Schütz, Franz Binder

Auflage: 650 Stück

Satz und Druck: Stolz Druck GmbH, Unterholzener Str. 25,
94360 Mitterfels, Tel. 09961/9408-0

Der Gemeindebote erscheint sechsmal jährlich und ist für jeden Haushalt der Gemeinde Rattiszell kostenlos.

THOMAS ALT

Thomas Alt Fahrzeugtechnik
Kraftfahrzeugtechnikmeister

Schulstr. 9 a Telefon: 099 64/61 16 20
94372 Rattiszell Telefax: 099 64/61 16 21
Info@Thomas-Alt.com

Reifenservice
Schlepper Ersatzteile
Unfallinstandsetzung
Tuning, Sportfahrwerke
HU, AU in Kooperation mit einer
amtlich anerkannten Überwachungs-
Organisation (DEKRA)

Scheibenreparaturservice
Anhängerkupplungen
Ölservice
PKW Ersatzteile
Einbau von Komfortelektronik
Klimaservice



Meisterbetrieb
der Kfz-Innung

Dieser KFZ-Betrieb ist Mitglied im Verbund



DIE ANKERLKAPELLE IN EUERSDORF

30 Jahre alt

Wenn man von Rattiszell kommend in Euersdorf, bei der Abzweigung nach Emmersdorf, rechts in die Von-Eicher-Straße einbiegt, erblickt man nach 50 m linker Hand beim Anwesen Prebeck eine kleine sauber hergerichtete Kapelle, die sogenannte „Ankerlkapelle“.

1981 erwarb das Ehepaar Elisabeth (geb. Burger) und Helmut Ankerl, ein Bauingenieur, das hier befindliche ehemalige Anwesen des Xaver Brem von Sieglinde (geb. Brem) und Anton Schwarzmüller. Schon vom ersten Tag an, so erzählte es Helmut Ankerl damals dem Schreiber dieser Zeilen, hatte er neben dem Umbau und der Renovierung des alten Hofes die Errichtung einer Kapelle zur Ehre Gottes und Mariens geplant – einer Kapelle, die in etwa dem Typus den alten überwiegend aus Holz gebauten Andachtsstätten des hinteren Bayerischen Waldes entsprechen sollte.

Im Frühjahr 1984 schließlich verwirklichte er sein Vorhaben. Und so konnte schon am Montagabend, den 28. Mai 1984, Pater Michael Wagner unter sehr großer Teilnahme der Bevölkerung die Kapelle einweihen. Zugleich wurde eine feierliche Maiandacht gehalten, die von der KLJB Haunkenzell gesanglich mitgestaltet wurde. In seiner Ansprache lobte der Geistliche das schöne Werk und dankte der Familie Ankerl dafür, dass sie diese neue Kapelle zur Ehre Mariens errichtet haben. Seit nunmehr schon 30 Jahren findet auch hier alljährlich eine feierliche Maiandacht statt. In diesem Jahr am 4. Mai um 19.30 Uhr.

Die Kapelle besteht aus einem Mauerkranz mit ausgemauerten Giebeln. Die Außenwand selbst ziert ein schönes Kranzgesims mit Hohlkehle. Der in sauberer Zimmermannsmanier gefertigte Dachstuhl (Firma Heimerl, Plenting) ist weit über den Eingangsbereich vorgezogen und wird von zwei Säulen gestützt. Ein einfacher Bretterverschlag auf der nördlichen und westlichen Seite schützt den Eingang vor Wind und Regen. Der Vorraum der Kapelle selbst wird vom Hauptraum durch einen Rundbogen mit schmiedeeisernem Gitter abgetrennt, das zwar bewusst schlicht gehalten ist, aber ein hohes handwerkliches



Die Ankerlkapelle wurde vor 30 Jahren errichtet

Können zeigt (Firma Mandl, Rogendorf). Die Fenstergitter stammen von der gleichen Firma. Zwei bunte Glasfenster, die in Dreipassform ausgestaltet sind, dämpfen das Licht im Innenraum und verleihen ihm dadurch Ruhe und Stille. Die Dreipassform war ein beliebtes Ornament in der Gotik. Sie soll an die Dreifaltigkeit erinnern.

Auf dem Altartisch stehen zwei Standkreuze; das eine wird durch einen Glassturz geschützt, beim zweiten befinden sich die Assistenzfiguren, Maria und Maria Magdalena. An der Giebelseite befinden sich vier Votivtafeln, die der Erbauer 1983, 1985 und 1993 selbst gemalt hat. Hoch über dem Altar unter dem Firstbalken schwebt der Gekreuzigte – ohne Kreuzbalken. Den linken Balkensims zieren einige Hinterglasmalereien. An der rechten Wand hängt das Sterbekreuz von Gustl Holmer (gest. 21. Februar 1998) und an der linken Wand erinnern zwei Sterbekreuze an Anna Burger (gest. 27. Juni 1995) und an Helmut Ankerl selbst, der mit 54 Jahren am 28. August 1995 verstarb.

Inzwischen erwarb den Besitz die Familie Prebeck, der die Pflege der Kapelle sehr am Herzen liegt und jüngst den Außenbereich mit dem einladenden Zugang neu gestaltete. (KK)

ES STAND IN DER ZEITUNG...

.....vor 115 Jahren am 12. April 1899

Brand in Herrnehlburg

△ Rattiszell, 10. April. Im benachbarten Dorfe Herrnehlburg geriet gestern nachmittags ein dem Wagnermeister J. Lehner gehöriger Backofen in Brand. Ein günstiger Luftzug und stürmender Regen verhinderten die Ausdehnung des Brandes, der leicht für das ganze Dorf hätte verhängnisvoll werden können, so daß die herbeigeeilten Feuerwehren von Rattiszell, Irtschenbach und Stallwang nicht mehr in Thätigkeit zu treten brauchten.

.....vor 60 Jahren am 10. April 1954

Gründung des VdK in Rattiszell

Selbständiger Ortsverband des VdH

Rattiszell. Trotz Dauerregens hatten sich alle organisierten Heimkehrer und viele ehemalige Kriegsgefangene von Rattiszell, Herrnehlburg und Umgebung am Samstag abend in der Gastwirtschaft Kerscher zur Jahreshauptversammlung eingefunden. Betreuungsringleiter Bengl-Falkenfels war erschienen und erläuterte die Hauptaufgaben des Verbandes. Da sich die Mitgliederzahl mehr als verdoppelte, konnte ein eigener Ortsverband gebildet werden. Aus der Vorstandswahl gingen hervor: Josef Stöberl, 1. Vorstand; Xaver Lehner Kassier und Ludwig Fronauer Schriftführer. Josef Deinfeldner, auf dessen Veranlassung sich vor zwei Jahren die ersten Kameraden zusammengeschlossen hatten, wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.



DER REDAKTIONSSCHLUSS

für die Juni/Juli-Ausgabe ist am 19.05.2014!

.....vor 100 Jahren am 5. Juni 1914

Bergmarktfest

Pilgramsberg, 3. Juni. (Markt.) Am Erntedankfest begann hier der uralte Krämer- und Warenmarkt, am Montag verbunden mit einem bedeutenden Viehmarkt, dem größten im Bezirksamte Bogen. Wenn auch am Erntedankfest Vormittags Regen einsetzte, so folgte doch Nachmittags Sonnenschein und brachte warme Temperatur. Fast unerwartet aber brachte der Montag Sonnenschein und damit einen ungeheuren Besuch des Marktes. Fuhrwerk auf Fuhrwerk kam an, zu Fuß und zu Rad strömten die Scharen dem Berg zu. Bei Gerstenfest, den man in 5 Bierbuden und in der Tavernwirtschaft nach Wahl haben konnte, unter Sang und Klang spielte sich ein fröhliches Kirtztreiben ab. Der Viehmarkt war gut mit schönem fettem Vieh besetzt; wenn auch fremde Händler fehlten, so erfolgten doch viele Abschlüsse. Nicht nur zum Markt, auch zu den Gottesdiensten in der Wallfahrtskirche strömten die Leute. — (B e r i c h t.)



Das Mesnerhaus stand etwa 250 Jahre auf dem Pilgramsberg
Das Foto stellte Herr Xaver Aich freundlicherweise zur Verfügung

Trauer

Am Dienstag wurde ein alter Veteran zum hiesigen Friedhof getragen, Herr Xaver Haimmerl, Austragskrieger vom nahen Wärschzell, der sich im vorigen Jahre hier ein neues Haus erbauen ließ und seit dieser Zeit ruhig und friedlich privatisierte. Haimmerl machte den Krieg 1866 beim 1. b. Inf.-Regiment mit und 1870/71 als Landwehrmann den Krieg gegen Frankreich. Die Vereinsmitglieder des Veteranen-Vereins Falkenjels begleiteten den Verstorbenen auf seinem letzten Wege unter dem Trauermarschen der weitbin bekannten Kapelle Grimm. Die Bewohner von hier und Umgebung werden dem Verstorbenen ein dankbares Andenken bewahren. Xaver Haimmerl kaufte um 1000 Mk. für die hiesige Wallfahrtskirche eine neue Kirchturmuhr, die weitbin ihren Ton erschallen läßt.

mit nur mehr einer lichten Weite von 25 mal 25 cm hoch.

Ausgabenliste

Zum Glück hat sich ein „Ausgabenzettel“ erhalten. Wörtliche Abschrift:

Auslagen	DM
beim Bau des Kamins im Mesnerhaus	
Zeichnung des Bauplanes- Wick	14,00
Baubehördliche Genehmigung	15,65
Omnibusfahrt nach Straubing	2,50
4 Stück Putztürchen (=türchen)	21,60
1 Sackel Zement von Wittmann-Eggerszell	4,50
Einholung der Unterschrift des Anreiners Alois Santl-Maiszell	2,00
Verpflegung für Maurer und Handlanger	
3 Flaschen Bier	1,35
2 Pakel Zigaretten	1,00
3 Flaschen Bier	1,35
6 Flaschen Bier	2,70
2 Schachtel Zigaretten	1,00
Wurst - Suppen	2,00
2 Schachtel Zigaretten	1,00
6 Flaschen Bier	2,70
7 Flaschen Bier und 3 Schachteln Zigaretten	4,65
Herrn Geier Haunkenzell – 40 Stunden Arbeit Baugenossenschaft	48,00 1,20
Mesner für 50 Stunden Arbeitszeit	50,00
Lehrbuben für 50 Stunden a 50 Pf.	25,00

Interessant sind die damaligen Preise. Die Flasche Bier kostete nur 45 Pfennig. Für eine Schachtel Zigaretten zahlte man zwar bloß 50 Pfennig. Dafür waren aber im Schachterl nur 6 Zigaretten, z. B. bei Roxy und Zuban.

Der Lehrbub erhielt 50 Pfennig für die Stunde, der Handlanger eine D-Mark und der Maurer brachte es schon auf 1,20 DM. Dennoch war das damals sehr viel, da das Geld äußerst knapp war.

Hinweis: Im zweiten Teil dieses Beitrages zum alten Mesnerhaus von Pilgramsberg erfahren Sie mehr über dessen Raumeinteilung, die Gestaltung und Bauplanung des gewünschten Neubaus und warum es schließlich zum Abbruch ohne Neuerrichtung kam.

Karl Kienberger, Heimatpfleger

MESNERHAUS PILGRAMSBERG

„Ein charakteristisches Beispiel eines alten Bayerwaldhauses“ (Teil I)

Das frühere Mesnerhaus von Pilgramsberg

Das uralte Mesnerhaus von Pilgramsberg, zwischen Benefiziatenhaus und Wallfahrtskirche stehend, gehörte Jahrhunderte zum Erscheinungsbild des Pilgramsberges. Schon 1767 wird es als reparaturbedürftig beschrieben. Und zu diesem Zeitpunkt dürfte es wohl schon 50 bis 100 Jahre gestanden haben. Der berühmteste Bewohner dieses Hauses war der Dienstknecht Georg Fenzl von Haindlingberg, der zu Ostern 1839 die Wallfahrtsmadonna auf den Pilgramsberg brachte. Er lebte bis zu seinem Tod im Jahre 1892 als Mesner auf dem Berg.

Das denkmalwürdige Mesnerhaus aber verkam immer mehr. Häufig waren Reparaturmaßnahmen erforderlich. Schließlich bezeichnete es sogar der damalige Kreisbaumeister des Landkreises Bogen im Jahr 1947 als baufällig und „abbruchwürdig“. Nun wollte man unbedingt einen Neubau. Obwohl man schon am 20. August 1947 vom Bau- und Architekturbüro Hans Schuhbauer in Bogen einen neuen Plan besaß, bereits Holz- und Ziegelspenden usw. geordert waren, konnte der Neubau nicht verwirklicht werden. Und so blieb alles beim alten.

Das Haus ist brandschutzgefährdet – ein neuer Kamin muss her

Sieben Jahre später standen die Kirchenverwaltung und der Benefiziumsprovisor von Pilgramsberg, Pfarrer Alois Wenisch, vor einem neuen Problem. Der Kamin des Hauses war derart schadhaf, dass man täglich mit Feuersgefahr rechnen musste. Nun ging es schnell. Mit Unterstützung des damaligen Bürgermeisters Georg Lindl wurde am 31. März 1954 der von Baumeister Johann Wick von Haunkenzell gezeichnete Plan eingereicht und sofort zum Neubau geschritten. So trug man den alten „deutschen Kamin“ (lichte Weite etwa 80 mal 80 cm) ab und zog den neuen vorgeschriebenen „russischen Kamin“

Verleihung der Bürgermedaillen

Gemeinde Rattiszell würdigt Ehrenamt

(fb) Zum ersten Mal in der Geschichte der Gde. Rattiszell wurden verdiente Bürgerinnen und Bürger mit der Bürgermedaille in Gold und Silber sowie der Ehrenurkunde ausgezeichnet.

Zum Beginn der Veranstaltung im Ettl-Saal in Rattiszell konnte 1. Bgm. Reiner neben den zahlreichen Auszuzeichnenden, den Leiter der VG Stallwang, Zimmerer sowie einen Großteil des Gemeinderates begrüßen. In seiner Vorrede ging Reiner auf die Beweggründe der Gde. Rattiszell ein, seine Bürgerinnen und Bürger die im Ehrenamt seit langen Jahren ihr Engagement einbringen, besonders zu ehren. Reiner bedankte sich bei dieser Gelegenheit bei den Mitgliedern des Gemeinderats X. Aich, J. Eichmeier, Alois Schütz und Albert Schütz, die sich mit der Ausarbeitung der Satzung für die Ehrung sowie der Vorbereitung der Auswahlkriterien, Verantwortung zeigten. Im Vorfeld wurden sämtliche Vereine, Einrichtungen und Organisationen in der Gde. Rattiszell angeschrieben und um Vorschläge von verdienten Mitgliedern nach den Richtlinien der Satzung gebeten. Die eingereichten Vorschläge wurden geprüft und dem Gemeinderat zur Ehrung vorgeschlagen. Mit der heutigen Feierstunde, so Reiner, soll allen gezeigt werden, wie sehr die Gemeinde Rattiszell das ehrenamtliche Engagement schätzt. Das Gemeindeoberhaupt fasste die Leistung der Anwesenden in einem Satz zusammen: „Ihr tut etwas, was für unsere Gemeinde Rattiszell unverzichtbar ist.“ Einen Wunsch hatte Reiner noch an alle zu Ehrenden: „Ich hoffe, dass euer Beispiel euere Mitmenschen anregt, sich ebenfalls zu engagieren. Jeder Verein, jede Organisation, jede Initiative freut sich über Verstärkung“.

Nach dem gemeinsamen Abendessen wurde der Festakt mit der Auszeichnung von verdienten Gemeindegürgern durch die drei Bürgermeister vorgenommen.

Mit einer Ehrenurkunde für über 10-jähriges ehrenamtliches Engagement wurden Josef Bornschlegel (Förderkreis Kita-Schule), Josef Stöberl (KuSK Rattiszell), Matthias Fuchs (KuSK Rattiszell) sowie Albert Hebauer (Gemeinde Rattiszell) ausgezeichnet. Die Bürgermedaille in Silber mit Urkunde erhielten für ihr über 15-jähriges Engagement, Willi Wilhelm (KSK Pilgramsberg-Eggerszell), Anton Aich sen. (KuSV Haunkenzell), Josef Schütz (FF Rattiszell), Karl Binder (FF Rattiszell), Franz Binder (Förderkreis Kita-Schule und FF Rattiszell), Klaus-Jürgen Bramowski (KuSK Rattiszell), Hans-Jürgen Zollner (KuSK Rattiszell), Max Zaglmann (KuSK Rattiszell), Franz Renner (OGV Haunkenzell) sowie Anton Lang (Gemeinde Rattiszell). Mit der Bürgermedaille in Gold sowie Urkunde wurden jeweils für ihre über 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit: Ludwig Wolf (KSK Pilgramsberg-Eggerszell), Felix Kauer (Gallnerschützen Rattiszell), Erwin Fuchsl (Gallnerschützen Rattiszell), Monika Rothammer (Gallnerschützen Rattiszell), Rupert Rothammer (Gallnerschützen Rattiszell), Johann Weinzierl (KuSV Haunkenzell und Gemeinde Rattiszell), Josef Rinkl (FF Herrnfelburg), Josef Stahl (Gallnerschützen Rattiszell), Franz Schmid (KuSK Rattiszell), Karl Kienberger (FF Haunkenzell und Gemeinde Rattiszell), Johann Eichmeier (Gemeinde Rattiszell), Ernst Simeth (Wasserverband Pilgramsberg), Josef Aich (SV Pilgramsberg), Josef Schneider (SV Pilgramsberg), Erwin Laschinger (FF Rattiszell), Herbert Fürst (KSK Pilgramsberg-Eggerszell), Ingrid Gall (BRK-Ortsgruppe Haunkenzell), Helene Weinzierl BRK-Ortsgruppe Haunkenzell), Josef Reisinger (FF Rattiszell und Gemeinde Rattiszell), Konrad Lindl (Pfarrgemeinde Haunkenzell), Armin Kerscher (Pfarrgemeinde Haunkenzell) sowie Johann Prommesberger (Gemeinde Rattiszell) ausgezeichnet.

